



Newsletter

27. Oktober – 3. November 2024

30. Sonntag im Jahreskreis



Friedenstaube vor dem Pfarrhaus

Die Friedenstaube vor dem Pfarrhaus ist in der vergangenen Woche von Chris Helmig und Ria Heynen neugestaltet worden.

In Verbundenheit mit den unzähligen Opfern von Krieg, Terror und Gewalt beten wir in jedem Gottesdienst um Frieden, in der Hoffnung, dass Gottes Geist Wege zu einem tragfähigen Frieden öffnet:

„Inmitten einer Menschheit, die gespalten und zerrissen ist, vertrauen wir darauf, dass du Bereitschaft zur Versöhnung schenkst.

Dein Geist bewegt die Herzen,
wenn Feinde wieder miteinander sprechen,
Gegner sich die Hände reichen
und Völker einen Weg zueinander suchen;
wenn der Wille zum Frieden den Streit beendet,
Verzeihung den Hass überwindet
und Rache der Vergebung weicht.“

(aus dem Hochgebet um Versöhnung)

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 26.10.2024

12.00 Uhr	Tauffeier	Heilig Kreuz	SK
16.00 Uhr	Trauung	Heilig Kreuz	MJ
	Johanna Coenraads und René Coenraads, geb.		Blanke-Schelle
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	RN/FM

Sonntag, 27.10.2024 / 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl	St. Lukas	BJ
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	SK/FM

Montag, 28.10.2024 / Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	RN
19.00 Uhr	Meditation	Heilig Kreuz	FM

Dienstag, 29.10.2024

09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	RN
-----------	------------------	--------------	----

Donnerstag, 31.10.2024

09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	JQ
-----------	------------------	--------------	----

Freitag, 01.11.2024 / Allerheiligen

10.00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Lukas	CK
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	SK

Samstag, 02.11.2024 / Allerseelen

18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken	Heilig Kreuz	SK/FJW
-----------	---------------------------------------	--------------	--------

Sonntag, 03.11.2024 / 31. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Kigo	Heilig Kreuz	FM
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Lukas	CK
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	SK
12.00 Uhr	Tauffeier Carlotta und Louisa Koenen	Heilig Kreuz	MJ

Die „Kürzel“ hinter den Gottesdienstzeiten stehen für folgende Zelebranten: Siegfried Kleymann (SK); Michael Jahn (MJ); Ramesh Nimmagadda (RN); Frank Meier-Hamidi (FM); Britta Jüngst (BJ); Jürgen Quante (JQ); Clemens Kreiss (CK); Franz-Josef Wille (FJW).

Emmaus - Sonntagsimpuls



Emmaus-Sonntagsimpuls | 27. Oktober 2024 | 30. Sonntag i. J.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 10, 46b-52)

In jener Zeit,
als Jesus mit seinen Jüngern
und einer großen Menschenmenge Jericho verließ,
saß am Weg ein blinder Bettler,
Bartimäus, der Sohn des Timäus.
Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war,
rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!
Viele befahlen ihm zu schweigen.
Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids,
hab Erbarmen mit mir!
Jesus blieb stehen
und sagte: Ruft ihn her!
Sie riefen den Blinden
und sagten zu ihm: Hab nur Mut,
steh auf, er ruft dich.
Da warf er seinen Mantel weg,
sprang auf
und lief auf Jesus zu.
Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue?
Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können.
Da sagte Jesus zu ihm: Geh!
Dein Glaube hat dich gerettet.
Im gleichen Augenblick

konnte er sehen
und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Jesus stellt eine offene Frage an Bartimäus: Was willst du, dass ich dir tue? Mit ihr schafft er Raum für echte Begegnung. Der andere steht im Mittelpunkt, nicht ich. Diese Frage bringt Mut und Geduld auf, dass der andere sich mit seinen Wünschen, seiner Geschichte und seiner Sehnsucht äußern kann.

Kann ich so fragen wie Jesus?

Die Bitte des Bartimäus kann auch eine Frage an mich sein, ob auch ich möchte, dass mir die Augen geöffnet werden um klarer und neu/anders sehen zu können.

Es gibt eine Blindheit, die von daher kommt, dass ich schon alles zu wissen glaube. Oder eine Blindheit, die darauf beruht, dass ich durch eine ganz bestimmte Brille das, was mir begegnet, betrachte. Es gibt eine Blindheit, die von festgelegten Sichtweisen, Ansichten und Bildern in mir herrührt.

Zwei Gedanken, über das Sonntagsevangelium mit mir und/oder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Franz-Josef Wille

Seelsorge



Die Mitglieder des Seelsorgeteams stehen Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, die Priester auch für die sakramentale Beichte. Sie können dazu gerne mit dem Pfarrbüro einen Termin vereinbaren.

Kollekte

Am 26./27. Oktober kollektieren wir für die Weltmission, am 1. November für unsere Erstkommunion-Katechese, am 2. November für die Priesterausbildung in Osteuropa und am 3. November findet die Kollekte für das Gute Buch statt.



Gebetsanliegen



Wir beten für unseren Verstorbenen:

Theodor Künnemeyer

Herr, schenke ihm das ewige Leben!

Wir beten für Mouch Navw, die am 27.10.2018 im Alter von 31 Jahren starb, als das Flüchtlingsboot, mit dem sie und 12 weitere Menschen versuchten Europa zu erreichen, zwischen Bodrum (Türkei) und der Insel Kos (Griechenland) sank. Die aus dem Irak stammende Frau war schwanger.

Kolumne

„Glücklich sein“ ist auch eine Entscheidung

Liebe Gemeinde,

viel zu häufig richtet sich mein Blick auf die Dinge, die ich nicht habe, die ich nicht kontrollieren, nicht steuern oder besitzen kann – diese materiellen Dinge und äußeren Umstände bringen mich manchmal zur Weißglut und beschern mir eine Einstellung des „Nicht-glücklich-seins“. Ein zentraler Aspekt des christlichen Glücksverständnisses ist der Begriff der Dankbarkeit. Dabei ist Glück vor allem durch die Beziehung zu Gott und die eigene innere Einstellung geprägt. Es geht dabei um einen Perspektivenwechsel, um ein „das Glas ist halb-voll“ (und eben nicht halb-leer), um ein „das Positive“ sehen/ erfahren, um eine Form tiefer Dankbarkeit.

Eine solche Art der Dankbarkeit verbessert Beziehungen durch Wertschätzungen, reduziert Stress durch „schwierige Situationen in einem anderen Licht sehen“, macht uns emotional resilienter und erhöht das Wohlbefinden.

Versuchen wir es doch mal: Zu wie viel Prozent gefällt uns der all-sonntägliche Gottesdienst? Zur Beantwortung der Frage kommt es natürlich auf den Priester, die Lektoren, die Liedauswahl, ... und natürlich



insbesondere auf die eigene Einstellung und Verfassung an. Mein Vater sagte mir vor Jahren einmal: „Lieber nur einen 30% wunderbaren Gottesdienst erleben, als zu Hause zu sitzen und die 30% zu vermissen!“ In diesem Sinne: Lasst uns durch eine Form der tiefen Dankbarkeit für das, was wir haben die positiven Dinge in unserem Leben wertschätzen und das Glas als halb-voll wahrnehmen.

Andy Jung, Lektor und Gemeindemitglied

PS: Ein einfacher Weg, Dankbarkeit zu üben, ist das Führen eines kleinen Heftchens, in dem wir jeden Tag kurz festhalten, wofür wir heute dankbar sind. Klappt mit unseren Kids wunderbar!!!

Veranstaltungen und Infos



„Süß statt bitter“: Faire Bio-Orangen zum Advent

Mit Beginn der neuen Erntesaison haben wir wieder die Chance, fair gehandelte Bio-Orangen zu genießen und die Initiative SOS Rosarno aus Kalabrien in Italien zugunsten afrikanischer Migrant:innen zu unterstützen, die oftmals auf den Orangenplantagen in Südeuropa eingesetzt werden. Eine Kiste (10kg) der süßen Früchte der Sorte „Navel“ kostet 32,- €. Natürlich kann diese Kiste auch mit Freund:innen, Nachbar:innen oder Arbeitskolleg:innen wunderbar geteilt werden. Die Lieferung wird voraussichtlich um den 3. Dezember sein. Bestellungen können bis zum 9. November bei Silvia Diemon und Michael Laumann aufgegeben werden unter E-Mail bio-orangen@gmx.de

Deine Idee für Heilig Kreuz Du hast eine Idee – wir haben die Räume!

Der Pfarreirat der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Münster lädt zu einer Versammlung der besonderen Art in der Heilig-Kreuz-Kirche am Sonntag, 27. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst ab 11.30 bis etwa 15.30 Uhr ein.

Mit möglichst vielen Menschen aus dem Kreuzviertel und darüber hinaus wollen wir neue Ideen für Projekte in und um die Kreuzkirche entwickeln. Für einen Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt. Garantiert ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Teilnehmenden, von kirchlich involviert bis eher distanziert. Wir starten mit einer Ideen-Phase, in der die Anwesenden ihre Anregungen einbringen und beim anschließenden Imbiss besprechen können. Mit der Open-Space-Methode werden die aufkommenden Themen danach in Kleingruppen diskutiert und konkretisiert. Vielleicht finden sich in diesem „Ermöglichungsraum“ sogar schon Menschen, die sich über den Tag hinaus an der aktiven Gestaltung eines Projekts beteiligen möchten.

Herzlich willkommen sind alle Interessierten, Zögernden, Inspirierten sowie sämtliche schon oder vielleicht bald Engagierten!

Seniorentreff Heilig Kreuz am 30. Oktober

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Einladung zum nächsten Begegnungstreff mit Kaffee, Kuchen und Gespräch am Mittwoch, 30. Oktober, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, Kinderhauserstr. 84. Für die Kaffee- und Kuchenplanung bitten wir ganz herzlich um eine kurze telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel 0251 202080.

Herzlich willkommen!

Gedenken an die Verstorbenen am 2. November

Allerseelen ist ein Tag, an dem in besonderer Weise der Verstorbenen gedacht wird:

beim Besuch der Gräber, beim stillen Gedenken und bei der Feier der Gottesdienste.

Im Abendgottesdienst am 2. November um 18.00 Uhr sind wir besonders mit den Menschen aus unserer Gemeinde verbunden, die im vergangenen Jahr gestorben sind; wir werden sie namentlich erinnern und Kerzen für sie entzünden.

Die Angehörigen und alle Gemeindemitglieder sind zu diesem besonderen Gedenkgottesdienst eingeladen.

Eine-Welt-Stand am 2. und 3. November geöffnet

Im November erwarten Sie die Gemeindehandwerker nach den Gottesdiensten am 2./3. November mit fair gehandelten Lebensmitteln in der Turmkapelle.

Gerechte Löhne, Arbeitsbedingungen ohne dabei ausgebeutet zu werden und Schulbildung für die Kinder sind Grundrechte, die durch Ihren Einkauf durchgesetzt werden können.

Kigo am 3. November

Der Wortgottesdienst für Kleinkinder und ihre Eltern (Kigo) findet am Sonntag, den 3. November, um 09.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Im Anschluss an den Kigo sind Eltern und Kinder zu einer Tasse Kaffee und einem Glas Apfelsaft oder Wasser in die Turmkapelle eingeladen.

Auftakt für den Naturgarten mit Musik und Begegnung am 3. November

Aus einer Rasenfläche wird ein Naturgarten – ein Lebensraum für Wildstauden und Insekten und ein noch schönerer Ort zum Begegnen und Ausruhen als jetzt: Das ist die Idee, die unsere Gemeinde für eine der beiden Rasenflächen auf der Südseite der Kreuzkirche hat. Mit einem fertigen Plan gehen wir jetzt an die Öffentlichkeit, machen das Projekt bekannt und suchen in den nächsten Wochen Spenderinnen und Spender dafür. Los geht es mit einem musikalischen Auftakt, der auch Raum zum Austausch und Kennenlernen des Projekt bietet: Am Sonntag, 3. November, treten zwischen 15.00 und 16.30 Uhr in und an der Kreuzkirche Musikerinnen und Musiker in verschiedensten Formationen auf: Die drei Vokalensemble DIESONANZEN, „Das offene Vokalensemble“ und SPELLBOUND singen Lieder aus aller Welt, Vertonungen lyrischer Texte und Arrangements international bekannter A-Capella-Gruppen. Aber auch KPANLOGO und „Home is Africa“, die Trommel- und Bläsergruppe der Musikschule Wolbeck, und die Marimba-Percussionistin Silke Büscherhoff sind dabei und sorgen für ganz andere Klangerlebnisse. Mit diesen farbenfrohen Klängen ermöglichen wir einen musikalischen Vorschmack auf jene Lebendigkeit, die auch auf einer der einen Rasenfläche auf dem Kirchplatz entstehen soll. Der Eintritt zu der bei jedem Wetter stattfindenden Veranstaltung ist frei, eine Spende willkommen.

Friedensgebet "Marimba Prayers" mit Fumito Nunoya am 8. November

Der „Schicksalstag“ 9. November symbolisiert die Hoffnungen der

Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des „Dritten Reiches“. Am Vorabend, Freitag, 8. November, werden aus diesem Anlass im Rahmen der Aktion "Kirchenmusik klangvoll vereint für Frieden und Demokratie" bundesweit musikalische Veranstaltungen durchgeführt, die die verbindende und friedensstiftende Kraft der Musik demonstrieren und feiern möchten.

In der Kreuzkirche findet um 21.00 Uhr ein Friedensgebet mit ganz besonderem Klangcharakter statt: Fumito Nunoya, einer der führenden Marimbisten von heute, spielt das Programm seiner kürzlich erschienenen CD „Marimba Prayers“ (Ars Productions). Die Idee zur CD entstand während der Coronazeit. In einer Zeit des Wandels und der Herausforderung ließ sich Fumito Nunoya von der transzendenten Kraft der Musik inspirieren und erfuhr durch sie Trost und Verbundenheit. *Marimba Prayers* präsentiert eine facettenreiche Auswahl an Werken, die von Bach bis hin zu zeitgenössischen Komponisten reicht. Nunoyas virtuoses Spiel berührt die Seele und ist für seinen tiefen musikalischen Ausdruck international bekannt.

Einladung zum Kreativmarkt

Handarbeiten für den guten Zweck. Das ist das Motto der Dreifaltigkeits-Handarbeitsgruppe. Die ehrenamtlich erstellten Werke werden beim Kreativmarkt im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, Kinderhauser Straße 84, am 9./10. November und am 7./8. Dezember jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr verkauft.

Die Einnahmen werden an das Familienhaus der Uniklinik Münster gespendet!

Running Dinner in Heilig Kreuz: Jetzt anmelden!

Beim Running Dinner am Samstag, 16. November, geht es um einen unterhaltsamen, lustigen, charmanten und geselligen Abend, der die Chance bietet, andere Menschen des Viertels neu oder besser kennen zu lernen. Wie das funktioniert? Es ist ein 3-Gänge-Menü der besonderen Art. Einfache, schnelle Gerichte sind willkommen. Jedes Team ist Gastgeber für 4 oder 6 Gäste und bereitet einen Gang in der eigenen Küche zu. Zu den übrigen Gängen ist jeder Teilnehmende jeweils bei einem anderen Gastgeber eingeladen. Der Beginn ist um 19.00 Uhr auf dem Kirchplatz. Weitere Infos findet ihr/finden Sie im Flyer, der im Pfarrzentrum, in der Heilig-Kreuz-Kirche, in unseren KITAS und im Pfarrhaus ausliegt und auf unserer Homepage einsehbar ist. Eine Anmeldung ist bis zum 8. November möglich.

Auf einen erlebnisreichen Abend freut sich der Ausschuss Kinder, Jugend & Familie.

KreuzKlang mit Gregorianik und Percussion am 17. November

Am Sonntag, 17. November, wird im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche um 18.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche ein KreuzKlang mit Wort und Musik stattfinden, in dem sich gregorianische Gesänge mit Improvisationen für Percussion (Ben Bönninger) sowohl abwechseln als auch spannungsreich verbinden werden. Für dieses Projekt haben sich zahlreiche Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jutta Bitsch zusammengefunden, die gemeinsam mit der Schola St. Pantaleon aus Roxel (Leitung: Stefanie Fustmann) diesen KreuzKlang gestalten werden.

WALTER SITTLER LIEST ERICH KÄSTNER

Benefizveranstaltung in der Heilig-Kreuz-Kirche am Donnerstag, 21. November, um 20 Uhr

ERICH KÄSTNER – Journalist, Theaterkritiker, Kabarettautor, PEN-Präsident. Vor allem aber war er ein profilierter, über die Grenzen Europas hinaus geschätzter Schriftsteller von Rang. Sein Todestag jährte sich in diesem Jahr, am 29. Juli, zum 50. Mal. Der bekannte deutsche Film- und Theaterschauspieler WALTER SITTLER hat eigens für den Benefiz-Abend aus Kästners literarischem Œuvre – darunter besonders Veröffentlichungen zu Zeiten der Weimarer Republik – eine Reihe beispielhafter Essays, Briefe und Gedichte ausgewählt, die den Mahner, Pazifisten, Menschenfreund widerspiegeln: Denkanstöße mit überraschend aktueller Relevanz.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen JUTTA BITSCH (Orgel, Klavier) sowie WITOLD GROHS (Saxofon).

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Der Ertrag der Kollekte am Ende des Abends kommt diesen beiden Zwecken zugute:

> Projekt in Indien - in enger Kooperation mit Heilig Kreuz:

„Centre For Awakening To Life's Fullness“ –

Unterstützung von Bildungs- und Interventionsprogrammen für Frauen, Jugendliche, Kinder

> Projekt in Münster: „Schrittwechsel“ – Angebot der Lebenshilfe Münster für Tänzerinnen und Tänzer mit Behinderung

Veranstaltet wird dieser Abend von der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Münster in Zusammenarbeit mit dem Verein der Kreuzvierteler Geschäftsleute e.V., Weverinck-Management Literatur-Musik und sasgas.ensemble.

Kontakte

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-0

E-Mail: pfarrbuero@heilig-kreuz-muenster.de

www.heilig-kreuz-muenster.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo, Do und Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie

Di und Do: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindesozialbüro

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-23

E-Mail: gemeindesozialbuero@heilig-kreuz-muenster.de

Sprechstunde mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr

(bitte nur nach vorheriger Termin-Vereinbarung).

Seelsorgeteam

Michael Jahn, Diakon, Tel. 0251 20208-0,

E-Mail: jahn-m@bistum-muenster.de

Dr. Siegfried Kleymann, Pfarrer, Tel. 0251 20208-88

E-Mail: siegfried.kleymann@heilig-kreuz-muenster.de

Dr. Frank Meier-Hamidi, Pastoralreferent, Tel. 0251 20208-81

E-Mail: meier-f@bistum-muenster.de

Ramesh Nimmagadda, Pastor, Tel. 0251 20208-77

E-Mail: nimmagadda@bistum-muenster.de

Franz-Josef Wille, Diakon, Tel. 0251 271894

E-Mail: fj.wille@heilig-kreuz-muenster.de